

Vorsicht, Armutsfalle!

Vortrag des Soroptimist-Clubs zum Thema „Altersarmut von Frauen“

(red) „Abrutschen in die Altersarmut“, „Bedrohung durch Verarmung im Ruhestand“ oder „Rentenfalle“: Diese Schlagworte gehen immer wieder durch die Medien. Frauen sind davon besonders betroffen. Laut Bundesagentur für Arbeit steuert aktuell jede dritte Frau in Vollzeitbeschäftigung auf eine monatliche Rente von weniger als 1000 Euro netto zu. Was bedeutet das für die betroffenen Frauen? Was kann man dagegen tun? Mit diesen Fragen beschäftigt sich Professor Irene Götz von der LMU München in einem Vortrag am 15. März um 19 Uhr im Salzstadel.

Gründe für Altersarmut von Frauen: Viele Frauen arbeiten ein Leben lang in Branchen mit geringen Löhnen, es gibt deutliche Gehaltsunterschiede zwischen Männern und Frauen, auch Familiengründung und Pflege von Angehörigen belastet Frauen stärker, dazu kommen steigende Inflation und Lebenshaltungskosten und vieles mehr. Viele Frauen im Ruhestand befinden sich schon heute in dieser Situation: Das Geld reicht kaum für die Miete, die Energiepreise machen das Heizen beinahe unerschwinglich, und ein Besuch im Café oder ein Medikament können dann schnell zum Luxus werden.

Irene Götz geht bei ihrem Vortrag mit dem Titel „Altersarmut von Frauen – Hintergründe, Bewältigungsstrategien, Prävention“ folgenden Fragen nach: Wie erleben Betroffene die Situation? Welche



Professorin Irene Götz befasst sich in ihrer Forschung mit dem Thema Altersarmut bei Frauen.

Foto: Robert Haas

Probleme entstehen in ihrem täglichen Leben? Welche Lösungen finden sie? Auf der Basis von Alltagsberichten und Erlebnissen von 50 betroffenen Frauen aus verschiedenen sozialen Schichten schildert sie Bewältigungsstrategien und analysiert Ursachen. Das Publikum bekommt so einen Einblick in die Situation der Menschen, die hinter der Statistik stehen.

Irene Götz ist seit 2007 Professorin am Institut für Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie der LMU München, seit 2019 Dekanin der Fakultät für Kulturwissenschaften sowie Herausgeberin des Buchs „Kein Ruhestand: Wie Frauen mit Altersarmut umge-

hen“. Der Abend wird im Rahmen des Internationalen Frauentages vom Verein Soroptimistinnen Landshut helfen veranstaltet. Soroptimist International ist eines der weltweit größten Netzwerke berufstätiger Frauen und hat sich die Verbesserung der Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen zum Ziel gesetzt.

■ Info

Karten für zehn Euro (ermäßigt fünf Euro) gibt es im Vorverkauf beim Leserservice der „Landshuter Zeitung“, bei Buch Diel in der Neustadt sowie am 15. März an der Abendkasse